

# Apple iPad

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. Januar 2010 um 20:23

**20:35 Uhr:** Die Presseveranstaltung ist beendet. Weitere Details zum iPad in Kürze hier auf MacGadget. Über eventuell heute erscheinende Softwareupdates werden wir bei Verfügbarkeit berichten.

**20:25 Uhr:** Jetzt wird ein iPad-Werbefilm gezeigt.

**20:22 Uhr: Zubehör für das iPad: Ein Dock mit integrierter Tastatur**

**20:19 Uhr: Das iPad gibt es zu Preisen ab 499 Dollar.** Das 16GB-Modell kostet 499 Dollar, das 32GB-Modell 599 Dollar und das 64-GB-Modell 699 Dollar. Die UMTS-fähigen Varianten kosten jeweils 130 Dollar mehr. **Die Auslieferung des iPad beginnt in zwei Monaten. Die UMTS-fähigen Modelle folgen einen Monat später.**

**20:17 Uhr: Die UMTS-fähigen Modelle des iPad sind SIM-Lock-frei. Internationale Daten-Tarife sollen ab Juni kommen.**

**20:15 Uhr:** Das iPad wird wie ein iPhone oder iPod per USB-Kabel mit iTunes synchronisiert. Jedes iPad hat WLAN nach 802.11n eingebaut - außerdem wird es **iPad-Modelle mit UMTS-Technik geben.** In den USA soll eine Internet-Flatrate für das iPad bei AT&T 29,99 Dollar pro Monat kosten. Für ein 250-MB-Datenpaket werden 14,99 Dollar pro Monat fällig. Für beide Tarife gibt es keine Vertragsbindung. Freier Zugang zu WLAN-Hotspots von AT&T ist inklusive.

**20:10 Uhr: Jede iWork-App für das iPad wird 9,99 Dollar kosten.** Kompatibilität mit den Mac-Versionen ist gewährleistet. Zudem lässt sich das iPad per Kabel mit einem Projektor verbinden, um Präsentationen durchzuführen.

**20:05 Uhr:** Es läuft die iWork-Präsentation.

**20:00 Uhr: iWork für das iPad wird angekündigt.** Apple habe daran ein Jahr gearbeitet, erklärt Marketingchef Phil Schiller. Die iWork-Benutzeroberfläche musste für das iPad umgestaltet werden. Die drei iWork-Programme - Pages, Numbers und Keynote - stehen auch auf dem iPad zur Verfügung.

**19:55 Uhr:** Steve Jobs ist wieder auf der Bühne. **Jetzt geht es um E-Books.** "Amazon hat in puncto E-Books gute Pionierarbeit mit dem Kindle geleistet", so Jobs. "Wir wollen etwas darüber hinaus gehen". Jobs präsentiert den neuen E-Book-Reader iBooks für das iPad. Er präsentiert E-Books wie echte Bücher (Schriftart und -größe sind frei wählbar). Es wird einen speziellen iBooks-Store geben, um elektronische Bücher zu kaufen. Alle gekauften E-Books werden in einem virtuellen Bücherregal angezeigt. Viele Verlage sind zum Start des iBooks-Store mit an Bord. iBooks nutzt das ePub-Format.

**19:50 Uhr:** Verschiedene Apps und Spiele werden für das iPad gezeigt, darunter Need for Speed Shift, eine App der New York Times, Nova, Brushes...

**19:45 Uhr: Neues iPhone OS-Entwicklerkit erscheint heute.** Damit können die Entwickler ihre Apps an das iPad anpassen. Jetzt laufen auf der Bühne Demos von Programmen und Spielen von Drittherstellern. Apples Online-Shops sind nach wie vor global erreichbar. Das iPad wird daher vermutlich erst zu einem späteren Zeitpunkt auf den Markt kommen (und erst

später bestellbar sein).

[Blockierte Grafik: <http://www.macgadget.de/img10/ipad2.jpg>]

**19:40 Uhr: Fast alle bestehenden iPhone OS-Apps lassen sich mit dem iPad nutzen.** Entweder im Vollbildmodus durch Interpolation (wird pixelig) oder in der Originalauflösung mit schwarzem Rahmen drum herum. Es dürfte nicht lange dauern, bis die Entwickler ihren Apps hoch auflösenden Grafiken für das iPad spendiert haben... Apple hat dies für seine eigenen Apps bereits getan.

**19:35 Uhr:** Video-Wiedergabe in HD ist möglich. **Jetzt die technischen Daten des iPad:** 1-GHz-Prozessor, eine Eigenentwicklung von Apple (heißt A4). Weiter: 16, 32 oder 64 GB Flash-Speicher, WLAN nach 802.11n, Bluetooth, Dock-Connector, Kompass, Lautsprecher, Mikrofon, 10 Stunden Akkulaufzeit, 9,7-Zoll-Display, 0,5 Zoll dick, rund 700 Gramm schwer. Apple ist also unter die Prozessorhersteller gegangen. Vermutung: Der Chip ist das Ergebnis der Übernahme des Chipherstellers P.A. Semi von vor zwei Jahren.

**19:25 Uhr:** Auch eine spezielle iTunes-Version ist an Bord. Zahlreiche vom iPhone OS bekannte Features bietet auch das iPad, wie Bewegungssensoren, Hoch- und Querformat, "Slide to unlock" und Mobile Safari. Flash fehlt allerdings weiterhin. Die Tastatur ist offenbar für das Zehnfingersystem ausgelegt. Während der Demonstration macht alles einen sehr performanten Eindruck. Welche Hardware in dem Gerät steckt, ist allerdings noch unklar.

**19:17 Uhr:** Das iPad: Basiert auf iPhone OS. Ist laut Jobs sehr dünn. "Best Browsing Experience you've ever had". Browsing, Mailen (mit großer OSD-Tastatur), Fotos anschauen, Musik hören, Adressen, Kalender, Videos anschauen, Kartenanwendung - alle diese Arbeiten sollen sich mit dem iPad erledigen lassen - und zwar bequem vom Sessel aus im Sitzen.

**19:12 Uhr: Jobs beantwortet diese Frage mit "Ja" und stellt das iPad vor.** "Wir denken, es ist besser als ein Netbook".

[Blockierte Grafik: <http://www.macgadget.de/img10/ipad.jpg>]

**19:10 Uhr:** Es geht nun um Apple als Mobile Company. "iPhone, MacBooks - jeder nutzt einen Laptop und/oder ein Smartphone. Da stellt sich die Frage: ist Platz für eine dritte Kategorie von mobilen Geräten?", fragt Jobs.

**19:05 Uhr:** Jobs: **140.000 Programme und Spiele sind inzwischen für das iPhone OS im App Store verfügbar.** Jobs spricht nun über die Erfolgsgeschichte Apples. Gestartet im Jahr 1976, hat sich Apple inzwischen zur 50-Milliarden-Company gemausert. Allein im letzten Quartal wurden 15,6 Milliarden Dollar Umsatz gemacht.

**19:00 Uhr:** Startschuss für das Media-Event. Apple-CEO Steve Jobs betritt die Bühne. "Wir wollen das Jahr 2010 mit einem wirklich magischen und revolutionären Produkt beginnen." Laut Jobs wurde kürzlich die Marke von **250 Millionen verkauften iPods** überschritten.

**18:50 Uhr:** Erstaunlicherweise sind Apples Online-Stores weltweit nach wie vor zu erreichen.

Ein Indiz dafür, dass die heute vorgestellten Produkte noch nicht sofort bestellbar sind?

**18:45 Uhr:** In ca. 15 Minuten beginnt in San Francisco Apples Presseveranstaltung, auf der Gerüchten zufolge ein iPhone OS-basierter Tablet-Computer (eine Art iPhone XXL) und iLife '10 vorgestellt werden sollen. Während unseres Live-Tickers zum Apple-Event schalten wir nicht benötigte Bereiche von MacGadget ab. Wir versuchen, im 5-Minuten-Abstand Newsupdates zu veröffentlichen und bitten darum, von zu häufigem Reload abzusehen.

quelle <http://www.macgadget.de>